

Landesjugendkammer der Ev. Jugend

Oktober 2020

Evangelische  
Jugend



# Beschlüsse

Landesjugendkammer  
30. Oktober – 1. November 2020



## 1. Landesjugendkammer-Schutzkonzept

Für die Arbeit der Landesjugendkammer wird ein Schutzkonzept erarbeitet. Dieses soll die Kammersitzungen, Treffen zwischen den Sitzungen und Veranstaltungen, die von der Landesjugendkammer ausgerichtet werden berücksichtigen.

Das Konzept wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

Für die Umsetzung übernimmt die Landesjugendpastorin federführend Verantwortung.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig angenommen.

Beschluss



## **2. Einheit zu „Sensibilität im Umgang miteinander in der Landesjugendkammer“ dauerhaft verstetigen**

Das Format „Sensibilität im Umgang miteinander in der Landesjugendkammer“ wird in jeder Kammerperiode durchgeführt.

Es beinhaltet folgende Kernelemente:

- Kenntnisse über den Inhalt des Teamvertrages
- Sensibilisierung für das eigene Verhalten als Kammerdelegierte\*<sup>r</sup> und Mitglied der evangelischen Jugend
- Umgangsregeln und Grenzen in der Kammerarbeit
- Auseinandersetzung mit dem Schutzkonzept für die Landesjugendkammer

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig angenommen.

Beschluss



### **3. Eingabe in Landessynode, Stellenplanung zu verschieben**

Die Projektgruppe Jugendpartizipation möchte einen Apell/ eine Eingabe der Landesjugendkammer an die Landessynode richten:

Die Landesjugendkammer fordert, dass die bereits begonnene Stellenplanung in den Kirchenkreisen zeitlich so geplant wird, dass die Beteiligung bis zum Herbst nächsten Jahres möglich ist.

Beteiligungsprozesse insbesondere von Jugendlichen bei den Konzeptentwicklungen oder auch -evaluationen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kirchenkreisen und Gemeinden sowie für die ganze Landeskirche sind vieler Orts angelaufen und im Gange. Über diese Entwicklung freut sich die Landesjugendkammer ausdrücklich und möchte deren Bedeutung für eine kinder- und jugendgerechte und damit auch zukunftsfähige Kirche betonen. Doch die Corona-Pandemie hat diese Beteiligungsprozesse, die des direkten Austausches mit Kindern und Jugendlichen bedürfen und entsprechend methodisch aufwendig sind, zum Erliegen gebracht.

Beschluss

Eine Berücksichtigung der Ergebnisse aus diesen Konzeptentwicklungen und damit der Beteiligungsprozesse in der Stellenplanung ist wichtig und spiegelt die Bedeutung dieser Prozesse wieder. Durch eine zeitliche Verschiebung der Entscheidungen in den Kirchenkreissynoden auf einen späteren Zeitpunkt, wird den Prozessen die durch Corona verlorene Zeit zurückgegeben und das Weiterarbeiten und Einbringung der Ergebnisse ermöglicht.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig angenommen.



## **4. Vorschlag an die Landessynode zur Nominierung von jungen Menschen für die Delegation in die EKD – Synode**

Die Landesjugendkammer hat sich auf dem Hintergrund einer Vorabverständigung mit dem Geschäftsausschuss der Landessynode und nach eingehender Beratung und entsprechenden klärenden Gesprächen zu dem Mandat selbst auf den nachstehenden Vorschlag für die Delegation in die EKD – Synode für eine „Jugendbank“ in der nachstehenden Reihenfolge verständigt:

1. Marten Siegmund
2. Wiebke Zimmermann
3. Lara Meyer

Aus Sicht der Landesjugendkammer wäre es sehr erfreulich, wenn die Landessynode an dieses Verfahren zur Nominierung junger Menschen für die EKD – Synode aus der vorletzten Synode anknüpft und damit einen weiteren Beitrag zur Partizipation junger Menschen auf allen Ebenen leistet.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig angenommen.

Beschluss



## 5. Weihnachtskampagne 2020

Die Landesjugendkammer befürwortet die Planung einer ermutigenden Kampagne zu / vor Weihnachten 2020, um Jugendliche zu phantasievollen Aktionen zu ermutigen. Die Kampagne soll gerade wegen der schwierigen Zeiten Hoffnung und Sinn stiften, Spaß machen und Evangelische Jugend sichtbar machen. Im Rahmen der Landesjugendkammertagung Oktober 2020 wurden erste Anstöße dazu gegeben, die Berücksichtigung finden sollen.

*Hinweise zu diesem Beschluss:*

Das Padlet unter <https://padlet.com/corneliadassler/Bookmarks> bleibt vorerst geöffnet.

Die AG Öffentlichkeit verständigt sich dazu, wer aus der AG kurzfristig an der Kampagne mitarbeiten kann und möchte und setzt sich mit der begleitenden Referentin in Verbindung. Im Landesjugendpfarramt gibt es eine Arbeitsgruppe dazu, die sich am 5.11. ein erstes Mal trifft und entsprechend informiert wird.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig angenommen.

Beschluss



## **6. Einsetzung einer Vorbereitungsgruppe für die Vollversammlung vom 1.-4.7.2021**

Die Landesjugendkammer setzt eine AG zur Vorbereitung der VV ein.

- Der Gruppe werden die Ergebnisse aus den Workshop-Phasen vom 31.10. 2020 zur weiteren Beratung mitgegeben.
- Das Landesjugendpfarramt wird gebeten, der Gruppe über die Erfahrungen aus der VV 2019 zu berichten und die Begleitung sicherzustellen.
- Der Vorstand wird gebeten, auf die Verknüpfung zwischen den Beratungen zur Jugendsynode und der Vorbereitungsgruppe für den notwendigen Informationsfluss zu sorgen.
- Bis zur Tagung der Landesjugendkammer im Februar wird die Gruppe gebeten, folgendes vorzubereiten:
  - Einen groben Ablaufplan für die VV und den Vorbereitungsprozess
  - Fragestellungen/Themen/ Gesichtspunkte zu identifizieren, für die es ggf. noch weitere Beschlüsse der Landesjugendkammer bedarf.
- Die Vorbereitungsgruppe kann gerne Untergruppen bilden.
- Eine geeignete offene Kommunikation in der Evangelischen Jugend und mit den Kreisjugenddiensten zu einzelnen Meilensteinen auf dem Weg zur VV 2021 soll geplant und mit dem Vorstand sowie mit dem Landesjugendpfarramt abgestimmt werden.

Beschluss



Der Gruppe gehören an:

- Nico Poggensee
- Wiebke Zimmermann,
- Marten Siegmund
- Johann SeEVERS
- Sophie Kellner
- Charlotte Walter
- Jarne Stipka
- Antonia Kulhawy
- Fynn Rode
- Laura Turek
- Torben Salm

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig angenommen.



## 7. Nachhaltigkeitsstandard

Die Landesjugendkammer hat einen Entwurf für einen Nachhaltigkeitsstandard entwickelt und fordert die Evangelische Jugend in den Sprengeljugendkonventen und Verbänden eigener Prägung auf diesen zu überarbeiten.

Für die Überarbeitung werden folgenden Fragen zur Orientierung an die Sprengeljugendkonvente und Verbände eigener Prägung geschickt:

- Was wollt ihr im Standard noch ergänzen?
- Ist der Aufbau für euch schlüssig?
- Wünscht ihr euch noch weitere Inhaltliche Hintergrundinformationen? Und wenn ja welche?
- Findet ihr die Hinweise für weitere Informationen sinnvoll? Habt ihr weitere Hinweise, was dort ergänzt werden könnten?

Die Rückmeldungen gehen bis zum 10.02.2021 an den Vorstand der Landesjugendkammer. In der nächsten Kammerperiode werden die Anmerkungen gesichtet und eingearbeitet, sodass der neue Standard beschlossen werden kann.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig angenommen.

Beschluss